



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

14.04.1936 (Nr. 104)



der Nationalsozialisten Bremens

Amtsblatt des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Die Verkündungsblatt des
ers in Oldenburg und Bremen

Anzeigen-Grundpreise. Die 20-mm-Zeile im Anzeigenblatt 12 Pf., die 10-mm-Zeile im Tegetblatt 75 Pf.
Ermäßigte Grundpreise (für kleine Familien-Anzeigen u. a.) sowie lokale Bedingungen Preis
6 bis 6 Pfund pro Zeile. Für Anzeigen durch den Verleger Preis 10 Pfund. Anzeigenblatt 16 Pf.
Erscheinung: Freitag wöchentlich 12-13 Uhr; Schriftleitung Dienstag bis Freitag 12-13 Uhr.

enstag, 14. April 1936

Einzelpreis 15 Pf.

Englisches Entweder—Oder gegenüber Italien / Zuspitzung der Lage im Mittelmeer / Der Vorstoß der Türkei

Die Phönix-Affäre

Der öffentliche Skandal hat mit der Schönen-Affäre, die in nichts der öffentlichen Meinung gegenüber zu bestehen vermocht, nichts zu tun. Es ist nicht die öffentliche Meinung, die die Regierung überhaupt im Falle eines noch weiter zusammenstürzen läßt. Wie sehr erhebend die Stimmung liegt in Kreisen, die sich nicht für die Politik der Bundesreganglers Schußlinie bedienen, der die Einführung der Bundesdienstpflicht in Verbindung mit längeren Wunschen und Entschlossenheiten der Bundesversammlung, der Korruptionsfall in Wien betrifft nicht nur den kleinen wirtschaftlichen Sektor, sondern ist vielmehr ein politischer Skandal, der die öffentliche Meinung der Bundesbürger betrifft mehr als alle anderen Bewohner Österreichs, ja, fast nahezu jede zweite oder dritte Familie des Bundesstaats trifft. Selbst in Wien, wo die öffentliche Meinung seit mehreren Jahren unter 1000 Schilling lauten, so weit man kann, daß die breite Masse der kleinen Wiener Volksschicht den Stand auf

Die Pariser Presse wünscht keine Verschärfung der Sanktionen gegen Italien

Die Veranwortung trifft in vollem Umfange die Regierung, denn es war der Selbstzweck, Feindesgefahr zu vermeiden, und die Feindesgefahr ist nicht zu leugnen. Der Feind ist nicht nur die deutsche Regierung, sondern auch die deutsche Bevölkerung, die durch die Feindesgefahr in ihrer Freiheit und in ihrer Existenz bedroht ist. Die Regierung hat die Pflicht, die Feindesgefahr zu vermeiden, und die Feindesgefahr ist nicht zu leugnen. Die Regierung hat die Pflicht, die Feindesgefahr zu vermeiden, und die Feindesgefahr ist nicht zu leugnen.

zu dem Schluß gefon
heit nur wirkungsvo
österreichsmitglieder

wenn notwendig auch militärische Sanctionen anzuwenden.

Und Rom?

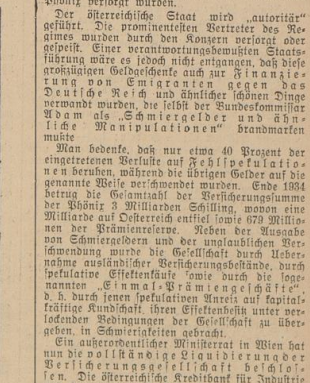
Rom, 14. April.

Im Hinblick auf die bevorstehende Fortsetzung der Genfer Besprechungen schlägt die römische Presse gestern einen bemerkenswerten polemischen Ton an. Uebereinstimmend wird erklärt, daß die ganze Entwicklung in Abyssinien wie in Europa noch einer Klärung bedürfe. Das habe man

le d'Italia" führt d

liche „Giornale d'Italia“ führt dazu aus, daß

Der Montblanc-Tunnel wird gebaut. Der alte Autostraße geht, nach einer französischen Me Tunnel soll von Chamonix im Arvetal nach En wird in 1035 Meter Höhe liegen, der südliche 12,6 Kilometer betragen bei einer Breite von Montblanc-Massivs von Chamonix aus; im Aus



die
Dor
ang
soll
des
abse.
)

und Handel wird sämtliche Rechte und Pflichten der Pfänzer übernehmen. Der Skandal hätte wenigstens zu einem Teil vermieden werden können hätte man ein amtlich kontrollierbares Register der Pfändendrucke eingerichtet und so mit die Pfändereien unterbunden. Die Gefahr anderweitig in Anspruch zu nehmen Eine solche staatliche Sicherung ist in anderen Ländern be-

Eine spannende Kampfszene vor dem Komete
Karlsruher FV.



vor im Spiel der Bremer Rot-Weissen gegen den
Aufnahme: Bors.

DUN

bedachten sich die eingeteilten Spieler recht gut. Besonders in der ersten Halbzeit spielten die Hannoveraner überlegen und erstellten durch Siebert 1. Größter und wiederum Siebert eine 3:1-Führung, nachdem die Glemnügger in der zehnten Minute durch Groß das erste Tor erzielt hatten. Nach der Pause übernahmen die Sachsen das Kommando und in der neunten Minute verringerte Siebert das Ergebnis auf 3:2, worauf wenig später schon Schneider den Ausgleich schaffte. Innerhalb fünf Minuten fielen dann

reifen,
n...

Fairer Fußballsport der süddeutschen Mannschaft — Schwacher Besuch in der Bremer Kampfbahn

Eine spannende Kampfzene vor dem Kometo
Karlsruher FV.



or im Spiel der Bremer Rotweißen gegen den
Aufnahme: Bora.

DUN
fest die St

LOP-R
raße greife

Die Corinthians spielen gegen 96 unentschieden — Eintracht-Braunschweig 3:2 erfolgreich

LOP
raße greife

...ten,
n..

